

Hurra, er ist da! Endlich! Kaum ein anderer Monat im Jahr lässt die Herzen so hoch schlagen, wie der langersehnte Juli. Denn: jetzt ist Sommer!

Was für ein herrliches Wort: Sommer! Das klingt wie Luftmatratze, Sandstrand, Bikini, Wasserball und grenzenlose Leichtigkeit. Endlose Tage voller Abenteuer, verzauberte laue Nächte, fremde Speisen und Gerüche... Ach, wenn man dieses Wort ausspricht, dann packt einen die Reiselust, und man möchte am liebsten sofort los.

Aber, Obacht! Fremde Länder sind meist nicht nur weit weg, sie liegen meist auch im Ausland. Und dort ist nicht immer alles so, wie bei uns. Wussten Sie, dass Deutschland das einzige Land ist, das nicht im Ausland liegt? Also, von Bayern jetzt mal abgesehen? Und überall gelten andere Regeln und Gesetze. Manche nur verblüffend, andere zutiefst verstörend. Falls wir dieses Jahr also nicht nach Antalya, den Philippinen, Marokko oder Schleswig Holstein dürfen, grämen Sie sich nicht. In Deutschland haben wir zwar auch ein paar neue Regeln, die sich nicht jedem sofort erschließen, aber alles in allem kann man den Sinn dahinter wenigstens noch erahnen.

Hier ein paar Auslandspierlen, die Ihnen das eventuelle zu Hause bleiben etwas leichter machen:

In Iowa (USA) ist es Männern mit Schnurrbart verboten, in der Öffentlichkeit eine Frau zu küssen. Männer ohne Schnurrbart dürfen, solange der Kuss nicht länger als fünf Minuten dauert. Sind Sie als Schnurrbarträger allerdings in Eureka (Nevada), dann ist Ihnen dort jegliches Küssen untersagt. Und in Massachusetts muss sogar eine gebührenpflichtige Lizenz erworben werden, wenn Mann einen Spitzbart tragen will. Diese Lizenz ist auf Verlangen der Polizei vorzuzeigen, andernfalls kann eine Geldbuße verhängt werden.

Ach, und seien Sie als Mann vorsichtig, wenn Sie in Otumwa (ebenfalls Iowa) einer fremden Frau zuwinken. Das ist strafbar und gilt als sexuelle Belästigung. Wohingegen man als Frau in Missouri gut beraten ist, niemals nackt zu schlafen. Dort darf die Feuerwehr nur bekleidete Frauen aus brennenden Häusern retten.

Und wo wir gerade bei „nackt“ sind: In Coeur D'Alene (Idaho) steht Sex im Auto unter Strafe. Polizisten, die die

Täter ertappen, müssen jedoch hupen und drei Minuten warten. Kein Wunder, dass die Amerikaner als Erfinder des Quickies gelten...

Und während man bei uns überall so schnell fahren darf, wie man will (sofern Sie so schnell fahren wollen, wie die Geschwindigkeitsbegrenzung es Ihnen erlaubt), ist es in den USA Vorschrift, dass, sollte eine Frau Auto fahren, ein Mann mit roter Fahne voran gehen muss. Das ist

immer noch gelten des Recht, kommt aber nicht mehr zur Anwendung. In Deutschland dürfen Männer mit Fahne überhaupt nicht Auto fahren. Auch wenn es an Vatertag immer gerne versucht wird. Ach, und übrigens ist es in Colorado verboten, seinen Staubsauger zu verleihen. Es gab zu viele Vorfälle...

Doch nicht nur die Amerikaner haben eine spannende Gesetzgebung. Auch die Schweizer sind da recht innovativ.

So ist es in der Schweiz verboten, nach 22 Uhr noch die Toilettenspülung zu betätigen, wenn

Sie in einer Etagenwohnung leben. Ein echtes Scheiß-Gesetz. Toleranter sind die Schweizer aber, was die Ernährung angeht.

Frei nach dem Motto: In jeden Topf passt ein Dackel. Der Verzehr von Hunden ist dort nämlich gestattet. Allerdings nur zum Eigengebrauch. Wer eine Person außerhalb des eigenen Haushalts einlädt, macht sich strafbar! Herrje, wenn man das so liest, dann macht es vielleicht Sinn, dieses Jahr den Sommer über einfach mal zu Hause zu bleiben. Wobei ich nicht verhehlen möchte, dass auch Lüneburg regeltechnisch ein paar Perlen zu bieten hat. Meine Lieblingsregel ist in der Altstadt zu finden. Dort gibt es eine Hausordnung, die besagt: „Den Besuchern der Liegenschaft Auf dem Meere 17 ist es für die Dauer ihres Besuches untersagt, sich anders als lobend über die Besitzer zu äußern.“ Wunderbar, nicht wahr? Aus eigener Erfahrung weiß ich aber, dass dieser Paragraph mangels Vorfällen noch nie zur Anwendung kam. Kein Wunder. Meine Gäste wissen eben, was sich gehört.



Schnurrbärte, Sex & fremde Länder